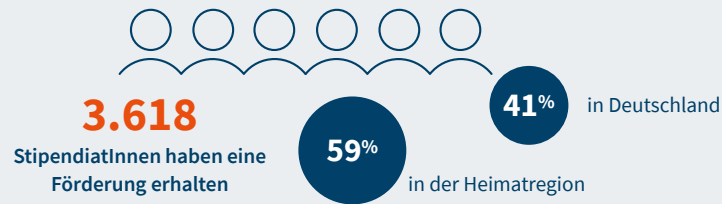
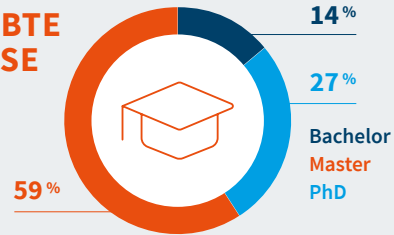


# STIPENDIENPROGRAMME Talente fördern – Entwicklung nachhaltig gestalten

Ergebnisse und Wirkungen der Förderung aus Mitteln des BMZ für das Jahr 2018<sup>1</sup>



## ANGESTREBTE ABSCHLÜSSE



## TOP-5-ZIELLÄNDER

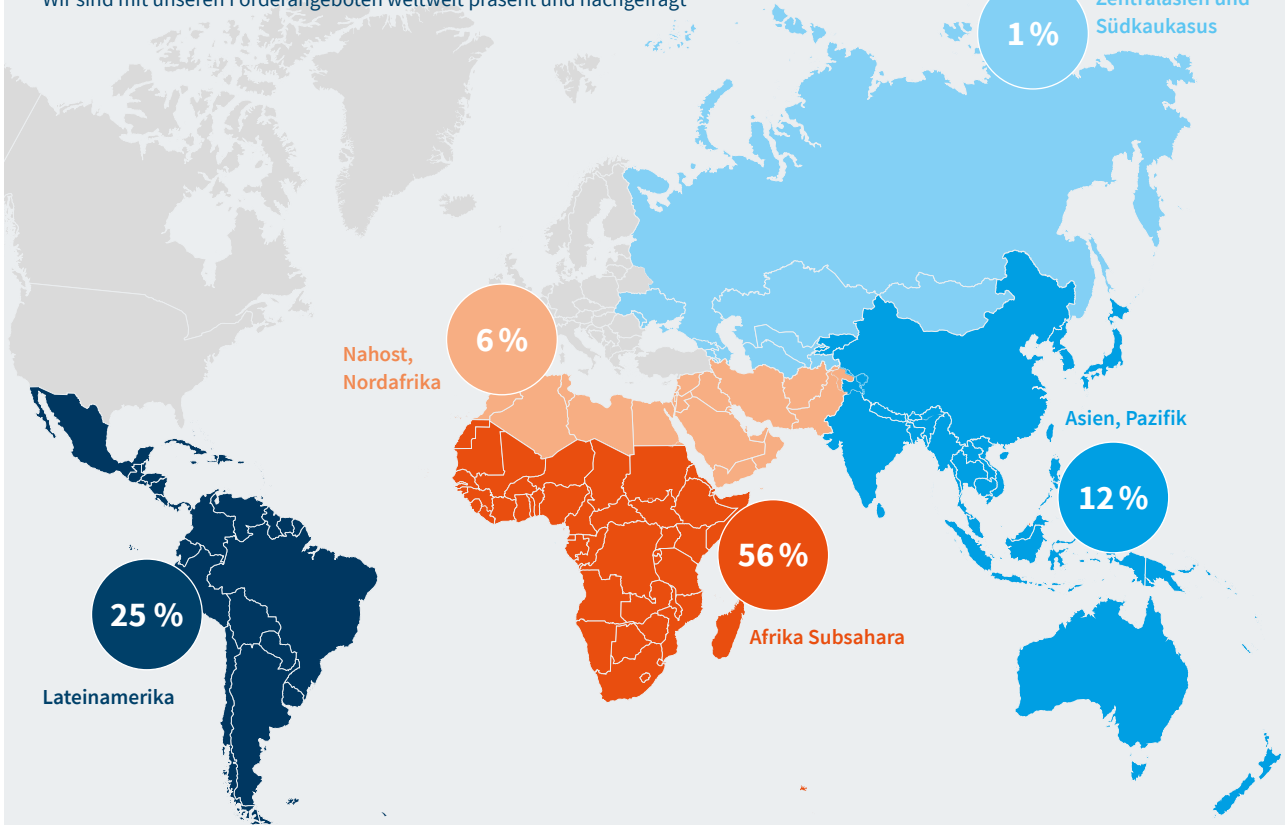
im globalen Süden

- Kenia
- Südafrika
- Tansania
- Äthiopien
- Uganda

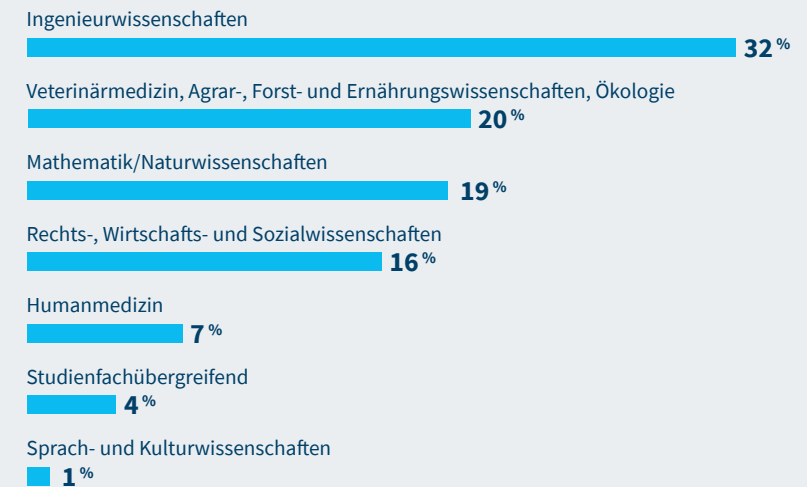


## ANTEIL DER HERKUNFTSLÄNDER

Wir sind mit unseren Förderangeboten weltweit präsent und nachgefragt



## FACHRICHTUNGEN

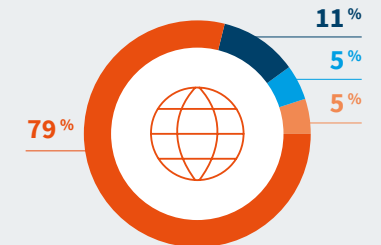


## PARTNERINSTITUTIONEN

im globalen Süden

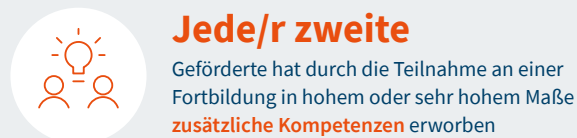
Wir nutzen und fördern die Kapazitäten der Partnerländer

- Afrika Subsahara
- Lateinamerika
- Asien, Pazifik
- Nahost, Nordafrika



## QUALIFIZIERUNG VON FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

Wir bilden Experten und Change Agents aus



## CHANCENGERECHTIGKEIT

Wir eröffnen Bildungsperspektiven für benachteiligte Gruppen



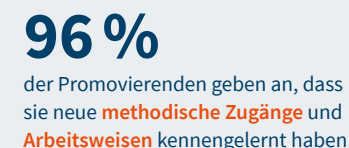
## KARRIERE UND BESCHÄFTIGUNG

Wir schaffen Beschäftigungsperspektiven und legen die Grundlage für erfolgreiche Berufskarrieren<sup>3</sup>



## WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG

Wir stärken Forschung und Wissensbildung in Entwicklungskontexten



<sup>1</sup> Die Auswertung berücksichtigt alle durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Stipendienprogramme einschließlich Stipendien im Rahmen der BMZ Sonderinitiativen; Budget: Ausgaben 2018; Datengrundlage: Gefördertenstatistik aus dem Jahr 2018 und Stipendiatenbefragung des DAAD; Berichtszeitraum 2018. Für weitere Informationen siehe: [www.daad.de/datenblatt-fact-sheets](http://www.daad.de/datenblatt-fact-sheets). <sup>2</sup> Als „zeitnah“ wird bis zu maximal sechs Monate nach Stipendienende definiert. <sup>3</sup> Die Angaben beziehen sich auf ehemalige Geförderte in Deutschland; für Geförderte in der Heimatregion liegen noch keine Daten vor.

